



Mitgliedschaft in Verbänden

Das Kommunale Kino ist Mitglied in folgenden Verbänden:

AG Kino-Gilde

2003 fusionierten die beiden traditionsreichen Kinoverbände Arbeitsgemeinschaft Kino (seit 1972) und Gilde deutscher Filmkunsttheater (seit 1953). Die Arbeitsgemeinschaft Kino – Gilde deutscher Filmkunsttheater e.V. ist seither ein kommunikatives Netzwerk, in dem sich engagierte und unabhängige gewerbliche Kinos aus ganz Deutschland begegnen. Derzeit sind rund 300 Kinobetreiber:innen mit 500 Leinwänden Mitglied in der AG KINO – GILDE, außerdem unterstützen rund 40 Verleiher, Verbände, Einzelpersonen und Unternehmen als außerordentliche Mitglieder den Verein.

Bundesverband kommunale Filmarbeit e.V.

Der Bundesverband kommunale Filmarbeit (BkF) ist die Dachorganisation der Kommunalen Kinos. Der Kontakt zu und der Austausch mit anderen Institutionen aus dem Bereich Kino und Film stellt eine Basis für Information und Interessenvertretung dar. Der **LKKBawü** (Landesverband Kommunale Kinos Baden-Württemberg) ist die entsprechende Gruppierung auf Landesebene.

C.I.C.A.E.

Diese Abkürzung steht für Confédération internationale des cinémas d'art et d'essai. Der Internationale Verband der Filmkunsttheater C.I.C.A.E. wurde 1955 von den nationalen Filmkunstvereinigungen in Deutschland, Frankreich, der Schweiz und den Niederlanden gegründet. Heute gehören zur C.I.C.A.E. 3000 Filmtheatersäle in ganz Europa. Die C.I.C.A.E. hat sich zum Ziel gesetzt, die Vernetzung der Filmkunsttheater auf internationaler Ebene zu fördern.

Europa Cinemas

Mit Unterstützung des MEDIA Programmes der Europäischen Union wurde Europa Cinemas 1992 als europäisches Netzwerk von Filmtheatern gegründet, die einen Schwerpunkt auf das europäische Kino legen. Europa Cinemas subventioniert Filmtheater, die einen hohen Anteil nicht-nationaler europäischer Filme in Ihr Programm aufnehmen und sich besonders für die Vermittlung europäischer Filmkultur an das junge Publikum einsetzen.



Inhalt

Verbände	02
Inhalt	03
Verein	04
Kino	05
Programm	06
Jugend	08
Schwerpunkte	10
Finanzen	12
Kooperationen	13
Themen & Highlights 2022	14
Unter freiem Himmel ...	17
Sonstwo ...	18
... & Anderswo	19
Gäste	20
Team	21
Zuschauer:innen	22
Förderer	23
Pressespiegel	24
Werbung	26
Anzeigen	27
Impressum	28

Verein

Der Vorstand

Bei der Mitgliederversammlung am 27. Juli 2021 wählten die Mitglieder folgenden **Vereinsvorstand**:



Frank Neubert 1. Vorsitzender



Mahena Weik Stellvert. Vorsitzende



Hartmut Wagner Stellvert. Vorsitzender



Verda Kaya-Akbayir Vereinskasse



Herbert Rubelius Schriftführer



Stefanie Stief Beisitzerin



Michael Hecht Beisitzer



Jing Wormer Beisitzerin

Geschichte und aktuelle Entwicklung

Die Trägerschaft des **Kommunalen Kinos gGmbH** liegt in den Händen des alleinigen Gesellschafters der gemeinnützigen GmbH, dem **Verein zur Förderung der Kinokultur e.V.**, der sich 1984 aus der Kino-Arbeitsgruppe im soziokulturellen Zentrum »Goldener Anker« heraus gegründet hat. Ab Herbst 1986 bis zum Sommer 2003 war der Verein Betreiber des Kommunalen Kinos im Cinéma, in der Jägerpassage. Seit September 2003 wird das Kommunale Kino im Gebäude der **Stadtbau GmbH** am Schlossberg betrieben. Nach dem Umzug zum Schlossberg kam es 2008 zu einem Wechsel in der Geschäftsführung. 2014 gründete der Verein für den Betrieb des Kommunalen Kinos eine gGmbH. Zu unserem Vereinszweck, der Trägerschaft des kommunalen Kinos, kam nun die ökonomische Aufgabe dazu, die gGmbH als gemeinnützigen »Wirtschaftsbetrieb« wirtschaftlich stabil und liquide zu halten. Waren diese zwei Hauptaufgaben bis zum Jahr 2020 gültig, wird in der Zukunft der Verein zusätzlich in Form von ehrenamtlicher Mitarbeit und Unterstützung für die **besonderen Kinoformen** gefordert sein. Bei allen Veränderungen bleibt das Ziel, das Kommunale Kino, als wichtige Kulturinstanz der Stadtgesellschaft in Pforzheim, im Bereich Kino und Film mit Unterstützung der Kommune weiter zu entwickeln.

Die Mitgliederzahl im Verein zur Förderung der Kinokultur e.V. wächst seit Jahren und viele Mitglieder unterstützen das Kommunale Kino in vielfältigster Form. Neben der finanziellen Unterstützung durch die Mitgliedsbeiträge und der Spenden, helfen Mitglieder und andere Ehrenamtlichen bei der Durchführung unserer kulturellen Angebote, wie z. B. »Sommerkino im Kloster Hirsau«, »KoKi vor Ort« und viele weitere Aktionen:

Um das Kommunale Kino und seinen Verein bei möglichst vielen Anlässen sichtbar zu machen, zeigt die **Werbe-Gruppe** mit Informationsständen Flagge für's Kino.

Seit Jahren läuft die **KoKi-Laufgruppe** mit blauen KoKi-Trikots beim City-Lauf, Firmen-Lauf und wechselnden anderen Läufen.

Eine wichtige Funktion für den Bestand des Kinos hat der regelmäßig tagende **Programmrat** in dem Mitglieder des Vereins vertreten sind, auch im Programmrat sind neue Gesichter dabei.

Ehrenamtliche, Honorarkräfte und hauptamtliche Mitarbeiter entwickelten über viele Jahre die **»KoKi vor Ort«** Veranstaltungen zu einem besonderen Markenzeichen des Kommunalen Kinos. So werden qualitativ hochwertige Kinoveranstaltungen zu allen erdenklichen Veranstaltungspartnern in Pforzheim und Enzkreis getragen. Die Aktiven des Vereins konnten weiterhin den **Kioskverkauf** beim Sommerkino in **Hirsau**, im Jahr 2022 wieder im Kloster Hirsau, gewährleisten.

Eine gut angenommene Vereins-Veranstaltung ist inzwischen das vierteljährlich stattfindende Vereinsfrühstück mit Film und thematischem Austausch. Im Sommer war es dann kein Frühstück, sondern ein **Grillabend** am Tag vor dem großen **Open-Air-Kino im Osterfeld**. Neben der Verpflegung gab es einen **Blick hinter die Kulissen** in den Vorführ- und Technikraum. Bei Einbruch der Dunkelheit konnten wir dann die Generalprobe für das Open-Air-Kino verfolgen.

Handlungsfelder des Vereins

- ehrenamtliche Arbeit im Programmrat
- Informationsstände für das Kommunale Kino bei unterschiedlichsten Anlässen
- Durchführung spezieller Veranstaltungen für Vereinsmitglieder
- Spendensammlung und Sponsoring zur Finanzierung der Technik für das Kino und der Open Air Kino Ausstattung
- die Vorstandsarbeit für den Verein
- Vorstandsaktivitäten als alleiniger Gesellschafter der Kommunales Kino gGmbH
- Mitarbeit speziellen Kino-Events wie Open-Air und Kino vor Ort

Neue Handlungsfelder des Vereins

- verstärkt ehrenamtliches Engagement zur Bewältigung der wachsenden Unsicherheiten für das kulturelle Leben
- Unterstützung besonderer Kino-Events neben den bestehenden Formaten im eigenen Saal oder vor Ort - überall wo Kino möglich ist

Kino



Das Gebäude

Nach den Anfängen im Kellerkino in der Jägerpassage ist das Kommunale Kino seit 2003 im Stadtbau-Gebäude direkt am Schlosspark untergebracht. Der moderne Bau mit seinem interessanten Grundriss und dem Zusammenspiel von Sichtbeton, Schiefer, Glas und Holz bietet dem Kino eine architektonisch interessante Spielstätte an einem der schönsten Flecken der Innenstadt und mit hervorragender Verkehrsanbindung: Der Hauptbahnhof ist wenige Meter entfernt und ebenso wie der Omnibusbahnhof direkt über die Unterführung erreichbar.

Ausstattung & Technik

Der Kinosaal ist mit 106 bequemen Sitzplätzen, einer kleinen Bühne und einer Leinwand von 8 x 3,5 Metern ausgestattet. Nachdem die erste Generation der D-Cinema-Anlage 2020 nach 9 Jahren das Ende ihrer Lebensdauer erreichte, konnten wir dank der Förderung durch das Zukunftsprogramm Kino die Projektionstechnik mit einer 4 K Laser-Anlage auf neuesten Stand bringen. Über einen Scaler können weitere Peripheriegeräte angeschlossen werden. Um dem Filmerbe Genüge zu leisten, behalten wir die beiden auf Überblendbetrieb ausgerichteten Ernemann 15-Projektoren für 35mm-Material. Damit ist auch das aktweise Abspielen von Archivkopien noch möglich. Ein 16 mm - sowie ein 8 mm - Projektor sind ebenfalls betriebsbereit.

Bezuschussung aus öffentlicher Hand

Die fortschreitende Veränderung der Pforzheimer Kinolandschaft hatte uns 2021 gezwungen zu handeln: In der Vergangenheit hatten wir rund 75% unseres Budgets über Ticketerlöse erwirtschaftet. Mit dem Wegfall starker Arthousefilme (s.o.) geriet unser Modell in Schieflage – es fehlte Geld. Glücklicherweise gewährten Gemeinderat und Kreisrat im Enzkreis uns eine Zuschussanpassung ab 2022 zur Erhaltung des Angebots: Insgesamt rund 40.000€ mehr flossen aus öffentlicher Hand, konnten das Defizit aber nur teilweise kompensieren. -> Siehe auch S. 12 Finanzen. Das Land Baden Württemberg macht es spannend: Die über die MFG ausgezahlte Kinoförderung wurde zunächst auf dem Niveau von 2020 eingefroren... -> Siehe auch S. 16 Themen 2022.

Barrierefrei

Über den Schulberg ist das Kino barrierefrei zu erreichen. Vom Schlosspark aus stellen sich leider drei Stufen in den Weg, bei deren Überwindung das Team aber gerne behilflich ist. Im Saal sind drei Plätze für Rollstuhlfahrer vorgesehen, eine ebenerdig erreichbare Behindertentoilette ist vorhanden. Für Hör- und Sehbehinderte bzw. Blinde ermöglichen die Smartphone-basierten Anwendungen »Greta« und »Starks« barrierefreie Fimerlebnisse durch Audiodeskription und Untertitel.

Preisgekrönt – Wir sind schon wieder Spitze!

Damit hatten wir tatsächlich ganz und ganz nicht gerechnet, aber nun erhielt das KOKI tatsächlich zum 3. Mal den Spitzenpreis beim Kinopreis des Deutschen Kinemathekenverbundes, nachdem das bereits 2018 und 2021 der Fall war. Wir sind jedenfalls glücklich und stolz darauf, dass uns diese Würdigung unserer Arbeit durch eine Fachjury von aus Vertretern verschiedener Verbände der Filmbranche damit öfter zugesprochen wurde als jedem anderen Kino in Deutschland! -> Siehe auch S. 15 Themen 2022.

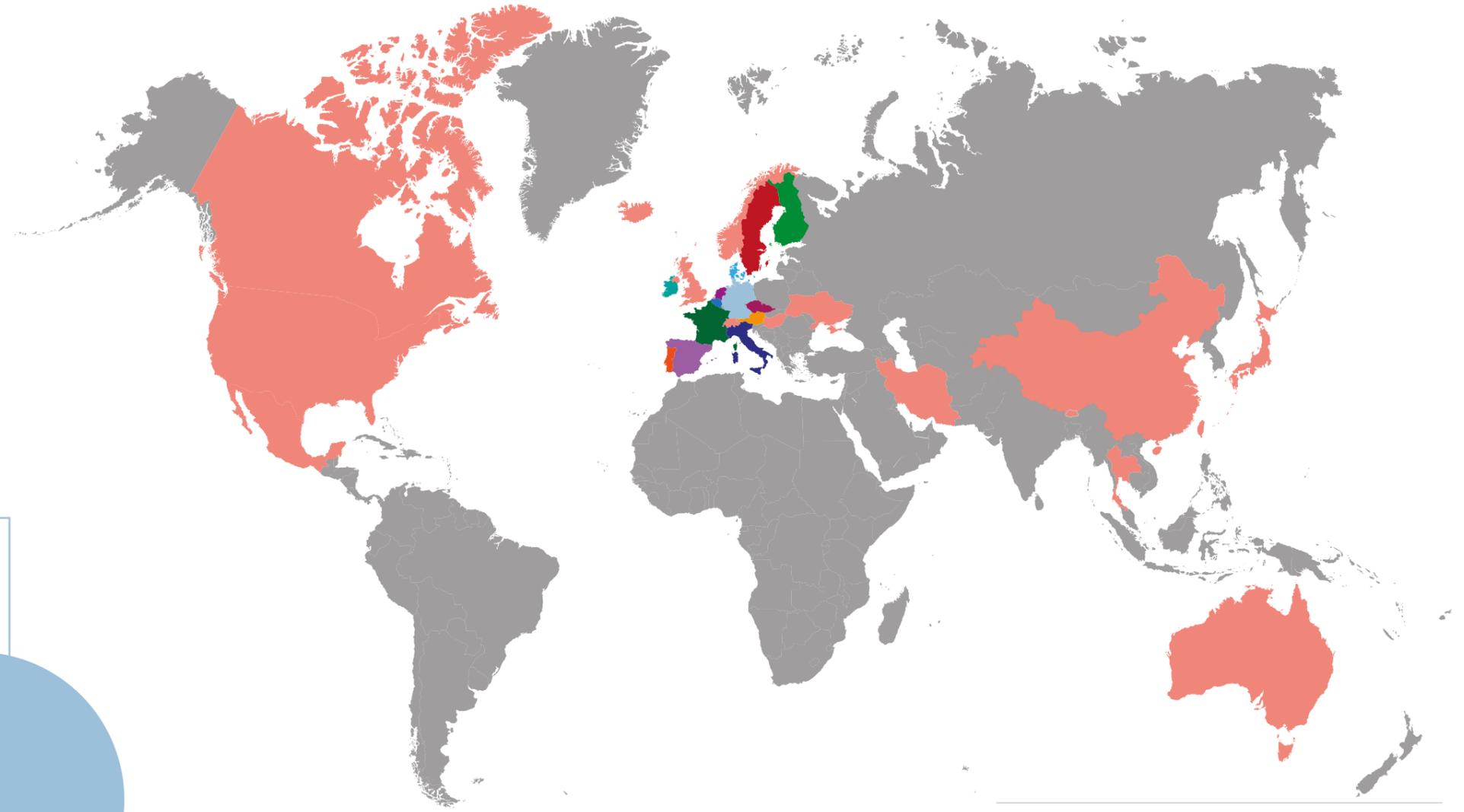
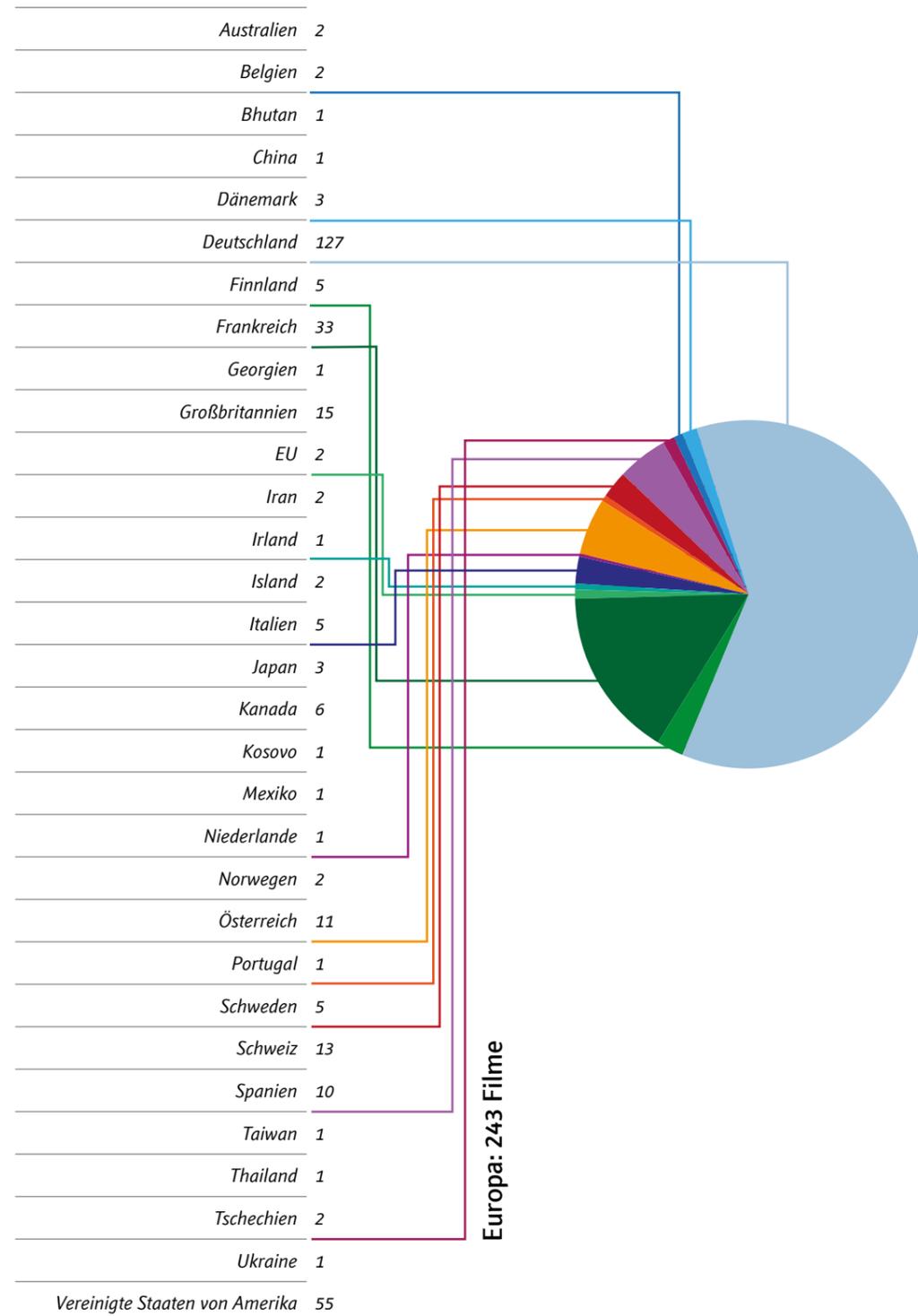
Pforzheimer Kinolandschaft

Die Kollegen renovierten auch im Jahr 2022 weitere Säle im Traditionshaus Rex-Filmpalast mit sechs Leinwänden. Der Filmjournalist Michael Spiegel kuratiert dort in einem Saal für die Familie Geiger seit 2020 ein gehobenes Arthouseprogramm und geht mit kleineren Produktionen zuweilen so tief in die Nische, dass das für uns eine deutliche Umstellung unseres Programms bedeutet: Große Produktionen stehen nur im Nachspiel zur Verfügung, aber auch zu Spezialthemen programmiert der Kollege relativ frei von wirtschaftlichen Zwängen. Sechs weitere Leinwände in einem Cineplex in der Innenstadt werden ebenfalls von der Familie Geiger mit Mainstream bespielt. Die Meldung, dass das Cineplex aufgrund von Unstimmigkeiten mit dem Vermieter in 2023 geschlossen werden soll, hat sich bis zur Drucklegung dieses Berichts noch nicht bestätigt. -> Siehe auch S. 14 Themen 2022.

Programm

Der Baden Württemberg-Effekt:

In Baden-Württemberg produzierte und geförderte Filme wurden bei der Programmgestaltung besonders berücksichtigt. Wir zeigten in **52 Vorstellungen** 17 von der **MFG Baden-Württemberg** geförderte Filme.



Zahlen - Genre, Herkunft & Sprachfassungen:

	2022		
	Genre	Filme	Vorst.
Repertoire (älter als 2 Jahre)		81	134
Aus Europa (ohne Deutschland)		115	462
Aus Deutschland		127	360
Aus anderen Ländern		19	60
Aus den USA		55	152
Dokumentarfilme		70	167
Kinderfilme		57	176
Originalfassungen (exkl. Deutsche)		6	14
Originalfassungen mit Untertiteln		98	193
Synchronisierte Fassungen		124	442
Stummfilme		2	3
Kurzfilmprogramme		8	8

1.034 Vorführungen (Vorjahr: 595)

31.391 Gäste inkl. Freikarten (Vorjahr: 13.455)

25.409 Zahlende Gäste (Vorjahr: 11.164)

308 Langfilme (davon 85 in mehreren Sprachfassungen)

80 Kurzfilme (47 in 8 Programme & 32 im Vorprogramm)

Aus Europa und aller Welt

Wir zeigen Filme aus allen Weltregionen, aber deutsche und europäische Filme bilden den starken Schwerpunkt. Im Jahr 2022 betrug der Anteil europäischer Produktionen insgesamt 76,9%. In der links nebenstehenden Tabelle sind die Filme nach dem Produktionsland (überwiegenden Anteil) ausgewiesen - unabhängig vom Ort der Handlung. Noch immer hat sich der Filmmarkt nach der Pandemie nicht beruhigt: Sehr viele zurückgehaltene Produktionen häuften sich auf einzelnen Startterminen, insgesamt fehlte aber »gute Ware« und die Verleihlandschaft war unübersichtlich. Zusammen mit der umstrukturierten Programmlandschaft in den Pforzheimer Lichtspielhäusern machte das die Herausforderung noch größer ein ausgewogenes Programm zusammenzustellen, das auch der Einnahmenseite ausreichend gerecht werden kann.

Jugend

Anders als in anderen Ländern ist Film in Deutschland leider kein Schulfach. Als Kommunales Kino sehen wir es als unsere Aufgabe an, die schulische und außerschulische Filmarbeit nachhaltig zu unterstützen und im Sinne einer übergreifenden Medienkompetenz insbesondere die Filmkompetenz von Kindern und Jugendlichen zu stärken. Gleichzeitig geht es uns natürlich auch darum, sie für den Kulturort und originären Rezeptionsort des Films, das Kino, zu sensibilisieren. Leider litten all diese Formate stark unter der Pandemie. Wir konzentrierten uns darauf vor allem bei den aktiven Angeboten den Kontakt zu halten.

Filme ohne Verfallsdatum



Das Filmklassikerprogramm in Kooperation mit der Hochschule für Gestaltung bringt Meilensteine der Filmgeschichte an ein überwiegend junges Publikum: Zu den insgesamt **4 Filmen** begrüßten wir im Schnitt jeweils über **50 Zuschauer:innen**.

Kindergeburtstag



Für eine gelungene Geburtstagsfeier bieten wir gerne unser Kino an. Zu den Eintrittskarten gibt es Gratis-Süßigkeiten sowie einen Blick hinter die Kulissen und gezeigt wird der Wunschfilm des Geburtstagskinds. Nach der Pandemie fing es erstmal langsam an: **Nur zwei Vorstellungen** fanden statt.

KinderKinoMacher



Unser jüngste Programmgruppe präsentiert einmal monatlich einen selbst ausgewählten Film für Gleichaltrige, der bei freiem Eintritt gezeigt wird und überwiegend von Kindern aus geflüchteten Familien besucht wird. Nach der Vorführung wird der Film kreativ nachbereitet. In **11 Vorstellungen** begrüßten wir insgesamt **513 überwiegend kleine Gäste**.

Filmworkshops



Regisseurin Britt Abrecht betreute **5 ganztägige Workshops** in denen insgesamt rund **80 Jugendliche** die Grundlagen von Kamera, Dramaturgie, Ton, Lichtsetzung und Schnitt erlernten. **Zwei Workshops** fanden mit Gruppen junger ukrainischer Geflüchteter statt, die erst seit wenigen Wochen in der Stadt waren.

Kinderkino



Das Kinderkino wird mit einem eigenen Flyer beworben, der auch Altersempfehlungen gibt und sich enormer Beliebtheit erfreut. Gerade für Hortgruppen, die Sondervorstellungen buchen, gibt das Kinderkino hilfevolle Film Tipps. Insgesamt **27 Filme** wurden in **77 Vorstellungen** mit **1.074 Zuschauer:innen** gezeigt.

Koki zockt!



Film meets Game! Konzipiert vom Lehrstuhl für Kunst- und Designtheorie und Studierenden der Hochschule Pforzheim, holt KOKI zockt! Games auf die große Leinwand. **Viermal im Jahr** wird mit verschiedensten Gästen gezockt, gedaddelt, geschaut und gesprochen. Ein Erfolg!

OpenAir Waldorfschule



Im großen Schulhof der Goetheschule – Freie Waldorfschule waren wir im Sommer zu Gast mit der Backpackerdoku *Facing Down* und freuten uns mit einem rund 80-köpfigen Publikum aus Schülern und Lehrern den Regisseur **Chris Hartung** begrüßen zu dürfen!

Schulkino



Insgesamt haben wir rund **400 Filme** vorrätig. Die Auswahl beinhaltet Angebote für alle Schulformen, Klassenstufen und Themen, über die wir in einem Quartals-Newsletter direkt informieren. Der Zulauf war groß: Wir zeigten **50 Filme** aus Archiv und laufendem Programm in **76 Vorstellungen** und für insgesamt **2.798 Schüler:innen**. (Vorjahr: 440)

Teen Stars



In unserer Jugendfilmgruppe Teenstars wuchs eine neue Generation heran: Die älteren **KinderKinoMacher** ab 12 formen jetzt den Kern der Gruppe. Ein Highlight war natürlich der Filmdreh in den Sommerferien, aber auch die Gestaltung des Kurzfilmtages am 21. Dezember begeisterte die Gruppe. Den Gruppenleiter lieben wir uns beim Stadtjugendring...

2022 zeigten wir insgesamt

111 Filme in

195 Vorstellungen für Kinder & Jugendliche mit

5.662 Besucher:innen, das sind

3.932 mehr als im Vorjahr!

Selbstgedrehte



Unser **Kurzfilmwettbewerb** fand wegen des Reuchlinjahres schon wieder statt – mit explizitem Bezug auf den Humanisten. Die Einsendungen sprengten alle Erwartungen und erreichten uns sogar aus den Partnerstädten! Dass unsere KinderKinoMacher & Teenstars erneut mit dem 1. Platz beim Jugendfilmpreis bedacht macht uns sehr stolz!

Stummfilm & DJ



Weil es so schön war und letztes Jahr unter Pandemiebedingungen gelitten hatte wiederholten wir unser DJ-Special im Schlosspark: Einzigartig war die Verbindung von *Die Abenteuer des Prinzen Achmed* aus 1920 mit moderner Musik von **DJ D'Dread** aus Leipzig.

Trickfilmworkshop



Ein erstes Mal seit Jahren führten wir wieder den beliebten Trickfilmworkshop in Kooperation mit dem Kunstverein durch! Zeichenkünstlerin Ilona Trimbacher leitete die **15 teilnehmenden Kinder** eine ganze Woche zu kleinen Stop-Motion-Meisterwerken an!

Schwerpunkte



Die **stadtgeschichtlichen Filme** bilden seit 1995 einen jährlichen Schwerpunkt zum Jahrestag der Zerstörung Pforzheims am 23. Februar 1945. Immer weniger Zeitzeug:innen können mit jungen Menschen in Kontakt kommen, das macht die beeindruckenden Dokumentationen ausgesprochen wichtig.



Seit 2008 führen wir die Filmreihe **Kunst | Architektur | Design** in Kooperation mit dem Kunstverein und später auch der Hochschule für Gestaltung und jährlich mit der Architektenkammer durch: Vier Filme wurden jeweils durch fachkundige Referent:innen aus den Bereichen Architektur und Visuelle Kommunikation eingeführt. Im Publikum: zahlreiche Studierende!



Unser wandelndes Genre-Lexikon und »Virus-Heftle«-Redakteur Lemmi begleitet die Dunkle Seite der Filmkunst seit 2009 hochengagiert und gab zu den 10 gezeigten **Midnight Movies** - Filmen den wie immer mit Einführung, Nekrolog und Vorprogramm die richtige Einstimmung.



Den Spielplan des Stadttheaters kommentieren und begleiten wir im **Theater Treff Kino** seit 2016 – oft im Gespräch mit Chef-dramaturg Peter Oppermann, der zum Ende der Spielzeit leider die Stadt verließ – nach einer **Carte Blanche** im KOKI. Aber die Übergabe an die Nachfolger klappte und so konnten wir 2022 10 Programme anbieten – unvergessen: *Die Vermessung der Welt* in Kooperation mit dem Vermessungsamt!



Musikalische Reisen und Filme, in denen Musik eine Hauptrolle spielt betreiben in unserer **On Stage** unsere ehrenamtliche Programmratsmitglieder Markus Munsz und »Hallo« Kuntschner. Rock & Pop kommen genauso zu ihrem Recht wie Filme über klassische Musik.



Die **Mischung Macht's** ist unser aktives Projekt zur interkulturellen Pforzheimer Stadtgesellschaft. Aufgrund der zeitlich und finanziell knappen Ressourcen gingen wir auf Wiedervorlage und sehen uns in einer Revisited-Auflage an was aus unseren Protagonist:innen der Jahre 2010-2020 geworden war. -> Siehe Seite 16 (Themen aus 2022)



Unsere Jahresübergreifende Reihe **Spurensuche** fand mit Unterstützung durch den Innovationsfonds Kunst zum Themenjahr 1700 Jahre Jüdisches Leben in Deutschland statt. In Kooperation mit der Jüdischen Gemeinde und dem Rat der Religionen gaben wir mit einer Reihe von Dokumentarfilmen Einblicke in jüdische Lebenswelten.



In loser Reihung befasst sich **Queer & Friends** mit einer Filmauswahl, die insbesondere das LGBT Publikum und Freund:innen ansprechen soll. Alle Farben des Lebens war der einzige Programmpunkt in diesem Kontext, da die ehrenamtliche Programmgruppe leider keine Zeit fand.



In Kooperation mit den benachbarten Gastronomien Enchilada und Lehnern bieten wir unsere **Film und Frühstück**-Mantinen normalerweise dreimal monatlich an: Frühstückbüffet & Film mit einem Kombiticket. Das Frühstückspublikum nimmt dieses Format gerne an – allerdings litt die Reihe etwas unter Personalengpässen in der Gastronomie.



Nach dem Kino bei einer schönen Tasse Kaffee mit netten Leuten über den Film reden? Auf vielfachen Wunsch unseres Publikums nahmen wir unsere gemütliche und gerne auch von Seniorinnen besuchte Nachmittagsreihe **Kaffeeklatsch** endlich wieder auf – mit Kaffee und Apfelfstrudel nach dem Film im benachbarten Wirtshaus Lehnern.



Die Reihe **Lebens(t)räume** spannt einen weiten Bogen: In zwei Staffeln programmierten Gabi Schumacher und Winfried Thein sieben inhaltsstarke Dokumentarfilme zu den Themen Natur, Ernährung, Landwirtschaft und Globalisierung begleitet von einem spannenden Rahmenprogramm mit Gästen und Diskussionen.



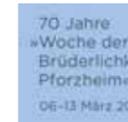
Unseren cineastischen Salons richten wir 4x im Jahr in Kooperation mit der Hochschule aus und nehmen mit Prof. Thomas Hensel und Prof. Evelyn Echle zeitlose Klassiker und Meilensteine der Filmgeschichte unter die Lupe. Besonders schön: Wir erreichen mit unseren **Filmen ohne Verfallsdatum** auch noch junge Leute!



Die Reihe **Koki vor Ort** begannen wir als Special im Jahr 2013: Nach 10 Jahren am Schlossberg wollten wir auch 10 Mal an anderen Orten spielen, an denen Kino sonst nicht stattfindet. Wir hörten nie wieder auf und waren mittlerweile weit über 100 Mal in Stadt und Kreis unterwegs. -> Siehe ab Seite 17 (Unter freiem Himmel & anderswo)



Das KoKi-Preview-Format **Geheimer Mittwoch**: Jeden Monat zeigen wir exklusiv einen vom Programmrat gewählten Arthouse-Geheimtipp vor dem offiziellen Kinostart. Für nur 7 Euro Eintritt erhalten die Zuschauer:innen neben der Filmüberraschung ein Freigetränk sowie wechselnde Verlosungen oder ein Quiz.



Wie jedes Jahr ergänzten wir das Programm der **Woche der Brüderlichkeit** um drei Filme: Eine Dokumentation über Lore Perls in Anwesenheit von Wegbegleitern, Geheimmission Tel Aviv mit anschließender Podiumsdiskussion mit dem Rat der Religionen und – absolutes Highlight: : Adolf Rosenberg – Der Mann hinter Porsche der Synagoge.



Mit dem neuen Format **KOKI zockt** öffneten wir uns für das Computerspiel, denn Games und Film gehen seit geraumer Zeit Hand in Hand: Die bewegten Bilder der Computerspiele sind in ihrer ästhetischen Qualität erstaunlich und der Film macht interaktive Experimente. Spannende interdisziplinäre Abende mit Prof. Hensel und der Resporn-Gruppe von Studierenden der FH

Pforzheim -Mischung macht's revisited

Unser interkulturelles Langzeitprojekt: Nach 12, 11 oder 5 Jahren trafen wir die Protagonist:innen aus 2011/2011 und 2017 oder 2020 wieder und sprachen darüber, wie sich ihr Lebensweg seitdem gestaltet hatte: Wo stehen diese Menschen heute in der Pforzheimer Gesellschaft? Welche Ziele konnten erreicht werden? Welche Ängste und Schwierigkeiten überwunden werden? Welche Wünsche sind in Erfüllung gegangen und was ist auf der Strecke geblieben? Die Staffel »Pforzheim - Die Mischung macht's revisited« warf an insgesamt 9 Filmabenden einen Blick in die Vergangenheit, machte eine gegenwärtige Bestandsaufnahme und versuchte daraus Schlüsse für die Zukunft zu ziehen. Die Projektteilnehmer:innen wurden aktiv einbezogen, wirkten bei den



Fragestellungen der Abende und bei der Moderation mit. Im Anschluss wie immer geselliges Beisammensein im Schlosspark. Fast immer war das Kino ausgebucht. Ein voller Erfolg!



Das Leben als Bindestrich-Deutscher

Die Protagonist:innen erzählen ihre Geschichte bei »Die Mischung macht's«: 9 Protagonist:innen berichten über Schwierigkeiten und Werte.



Zuschusskürzung Land

Ein Schock: Gerade erst hatten sowohl Gemeinderat als auch Kreisrat die massive Erhöhung der Zuwendungen beschlossen, da gab es neuen Grund zur Sorge. Das Land ging die Erhöhung nicht mit und froh den Zuschuss auf Vorjahresniveau ein, nachdem es die letzten

Jahrzehnte den städtischen Zuschuss um 50% aufgestockt hatte. Grund: Der Förderpotopf war leer. Und wieder hatten wir ein Finanzproblem. Erst nach Intervention von Landtagsangeordneten (Danke!) und Gesprächen mit dem Ministerium wurde die Landesförderung mitangepasst.

Koki vor Ort in der Gärtnerei



Ein Highlight: Koki vor Ort in der Alten Stadtgärtnerei, die von Q-Prints als soziale Gärtnerei reaktiviert wurde – mit dem Film *Die Rosen der Madame Vernet*, wunderschön illuminierten Gewächshäusern, guter Stimmung und kulinarischer Begleitung durch den Goldenen Anker.

Koki zockt



Mit der Veranstaltungsreihe **KOKI zockt!** öffneten wir für das Computerspiel. Konzipiert vom Lehrstuhl für Kunst- und Designtheorie und Studierenden der Hochschule Pforzheim wurde viermal im Jahr in wechselnder Runde mit verschiedensten Gästen gezockt, gedadelt, gespielt, geschaut und gesprochen.

Koki singt



Zu dem Film *Unsere Herzen ein Klang* organisierten wir in beiden Open Airs und zweimal auch im Saal klingende Vorstellungen mit lokalen Chören und einem singenden Publikum. Ein ganz besonderes Kinoerlebnis das die Herzen wirklich zum Klingen brachte. Wunderbar!

Unter freiem Himmel ... Open Air Kino Pforzheim



Im 27. Jahr seines Bestehens durfte das **Open Air Kino** im Innenhof des **Kulturhaus Osterfeld** endlich wieder ohne Einschränkungen mit voller Platzzahl stattfinden. Es ist eines unserer wichtigsten finanziellen Standbeine. Umso schwieriger die immer komplizierter werdenden Programmabsprachen mit dem kommerziellen Kollegen, der seit 2018 in einem überlappenden Zeitraum ein

kleines Open Air auf seinem Innenhof-Parkplatz etabliert hat. Die daher nicht verfügbaren Filme kosten uns spürbar Publikum. Dennoch konnten wir in 19 Vorstellungen ein reiches filmisches Angebot mit vielen Gästen machen. Besonderes Highlight: Wir waren Teil des **Landesjubiläums Baden Württemberg** und konnten zum Auftakt *Baden gegen Württemberg* mit der **SWR-1 Band** und Weinverkostung bei bestem Wetter zeigen! Die Einnahmen zu *Ms Claude III* mussten wir allerdings mit den **Kollegen Geiger** teilen um weitere Eskalationen zu vermeiden. Das während der Pandemie geborene Bühnenprogramm im Vorprogramm behielten wir an den Wochenenden bei und luden eine Stunde vor Filmbeginn zu kleinen Innenhofkonzerten.



Sommerkino Kloster Hirsau



Nachdem wir vergangenes Jahr in den Kurpark hatten umziehen müssen, durfte das Sommerkino im 14. Jahr seines Bestehens zum Glück wieder in den historischen Kreuzgang der Klosteranlage zurück, der ein einzigartiges Ambiente bietet. Auch hier konnten wir endlich wieder bei voller Platzzahl spielen! Unser neuer Kollege **Yannick Westhauser** übernahm die technische Leitung und absolvierte einen grandiosen ersten heißen Sommer! Auftakt und Zuschauerliebling war eindeutig die neue mehrfach ausverkaufte Folge der *Mordkommission Calw*. Gleichzeitig fand der Empfang zum Abschluss des **Kultursommer Nordschwarzwald** im Rahmen des Sommerkinos statt. Eine zusätzliche Herausforderung, die unser überwiegend ehrenamtliches Team an die Grenzen brachte, die es aber bravourös meisterte!



Sonstwo...

Im Schlosspark



Nirgends ist es so schön wie Zuhause! Vor den Türen des KOKI in unserem »Vorgarten«, dem idyllischen Schlosspark, spielen wir viel zu selten! Auch 2022 leider nur zwei Mal. Beide Male mit Live-Vertonung: Wir führten erneut den Scherenschnitt-Trickfilm *Die Abenteuer des Prinzen Achmed* mit DJ DDread auf und leisteten uns bei veritablen Minusgraden im Dezember ein Winter Stummfilm *Open Air*.

BlackforestWave



Ein unvergesslicher Abend mit dem sicher wetterfestesten Publikum, das wir je hatten! Neben der Surfwellen zeigten wir in Kooperation mit Blackforestwave e.V. den Dokumentarfilm über ihren Bau – vor einer feiernden Fangemeinde, die auch der wolkenbruchartige Regen nicht schrecken konnte. Selten war Kino so nass!

Nagoldbad



Auch hier sind wir schon Stammgäste: Hinter dem Kinderbecken passt unsere Leinwand direkt neben den Kiosk! Und der Film *Beckenrandsheriff* um einen Bademeister, der sein Bad retten will traf den Nerv – gute Stimmung bei rund 150 Gästen - angeheizt durch die KOKI-Band im Vorprogramm.

Waldorfschule



Das Schulhofkino im Juli ist auch schon fast Tradition und bei Oberstüflern wie Eltern gleichermaßen beliebt. Betreut wird die Veranstaltung von Vorständin **Mahena Weik**. Regisseur **Chris Hartung** stellte seinen Reisefilm *Facing Down Under* vor rund 80 Gästen vor.

Auenhof



Hierher kommen wir immer wieder gerne! Erstmals spielten wir nicht in der Scheune, sondern Open Air vor dem Kuhstall mit dementsprechend größerer Leinwand und Strohballen als Sitzgelegenheit. Das Publikum liebte es! (Die Kühe nicht, wie wir hörten..)

Marktplatz Niefern



Auf Einladung der Bürgermeisterin Birgit Förster, die sich eigentlich ein Klappstuhlkino gewünscht hatte, verwandelten wir den Marktplatz Niefern bei optimaler Witterung in ein Großraum-Open Air. Leider kamen weniger Nieferner als wir Stühle vorbereitet hatten.

ROWI-Quartier



Zum zweiten Mal bespielten wir auf Einladung des **Internationalen Bunds** die wunderbar weiße Hauswand im ROWI-Quartier. Eine Natur-Leinwand! Der Film *In the Heights* rundete das Quartiersprogramm mit Live-Musik und Tanz wunderbar ab, war aber verhalten besucht.

...& Anderswo



Nomadisch ziehen wir durch die Stadt. Und – dank einer Unterstützung durch den Enzkreis – immer stärker auch durchs Umland. Seit 2013 leisten wir uns mit Koki vor Ort eine Reihe von besonderen Filmen an besonderen Orten. Wir zeigen Film dort, wo Kino sonst nicht stattfindet. Drinnen wie draußen. Nach Möglichkeit sind Film und Ort aufeinander abgestimmt und oft auch kulinarisch oder durch ein Rahmenprogramm begleitet. So oft wie möglich spielen wir dabei mit ratterndem Projektor im 35mm-Format. Wie früher. Unser treues Publikum dankt es uns, aber immer wieder kommen so auch Menschen zum ersten Mal mit dem Kommunalen Kino in Berührung. Das Ganze ist natürlich aufwändig und funktioniert nur durch den überdurchschnittlichen Einsatz des Teams, das aber glücklicherweise vom Geist der Filmreihe infiziert wurde.

Synagoge



In der **Synagoge** konnten wir die SRW-Produktion **Adolf Rosenberger – der Mann hinter Porsche** im Beisein seiner Nachkommen sowie der Gründer der Rosenberger-Stiftung zeigen. Die Rolle in des aus Pforzheim stammenden jüdischen Mitbegründers der **Porsche GmbH** wurde bis heute nicht angemessen gewürdigt.

Heilig-Kreuz-Kirche



Lange geplant und oft verschoben war das Gastspiel im polygonalen Sichtbetonbau der **Heilig-Kreuz-Kirche** in **Büchenbronn** mit den farbigen Glasfenstern des Bildhauers **Rolf Gröger**. **Jesus Christ Superstar** lockte kurz nach Ostern zwar allerdings erstmal nur eine mittelgroße Zuschauerschar an, diese war aber restlos begeistert von dem Erlebnis.

Alte Stadtgärtnerei



Einen ganz besonderen Koki-vor Ort-Moment erlebten wir in der **Alten Stadtgärtnerei**: **Der Rosengarten der Madame Vernet** über eine soziale Gärtnerei passte so ideal zum Ort wie die vom **Goldenen Anker** gereichte Kulinarische Begleitung des Films mit einem Buffet. Und die Gewächshäuser leuchteten nachts bunt angestrahlt wie riesige Laternen... Eine Sternstunde!

Schlosskirche



In der einzigartigen Atmosphäre der benachbarten **Schlosskirche** zeigten wir zum **Reuchlinjahr** den Stummfilm **Nathan der Weise** – live und äußerst virtuos an der Steinmeyer Orgel vertont von **Andreas Benz**. Die Verfilmung des Bühnenstücks von **Gottfried Ephraim Lessing** feierte 1922 mit dem Übertitel **Der Film der Humanität** Premiere.

Gasometer



Im **Gasometer** sind wir seit Jahren immer wieder zu Gast. Es war bereits unsere dritte Veranstaltung im Rondell des 360-Grad Panoramas des Great Barrier Riffs. Natürlich mit Unter- und Überwasser-Filmen und je zwei besonderen Vorstellungen für Kinder und Erwachsene – unter anderem ein zweite (trockene) Aufführung der **Blackforest-Wave**.

Grundsätzlich...

... können wir kaum genug kriegen von der Idee des Wanderkinos und den Vorführungen an ungewöhnlichen Orten, deren ungewöhnlichkeit sicher 2021 die gesperrte A8 war. Wir kriegen deutlich mehr Anfragen als wir bedienen können – zumal wir gerne auch an unsere Lieblingsorte zurückkehren - aber trotzdem auch Neues probieren... Ein Luxusproblem!

Gäste

Wann immer sich die Möglichkeit ergibt, laden wir Filmschaffende ein. Oft sind es junge Regisseur:innen mit ihren Erstlingsfilmen. Aber auch Schauspieler:innen, Verleiher:innen, Produzent:innen, Protagonist:innen von Dokumentarfilmen usw. erweiterten unser Programm durch ihre Gespräche mit dem Publikum. Daneben ergänzten viele weitere Gäste unsere Vorführungen durch Diskussionen, Expert:innengespräche, Tanzeinlagen, Musik... Es wurden **50 Veranstaltungen** mit Filmschaffenden durchgeführt. Insgesamt hatten wir **137 Gäste** in ca. **156 Vorstellungen**.

Unter anderem begrüßten wir:

Warvan Abboosh Projektassistentin zu Pforzheim - Die Mischung Macht's Revisited | **Britt Abrecht** Leiterin Filmworkshops, Projektleitung Kurzfilmwettbewerb Selbstgedrehte 2022 | **Kai Adam** Direktor Reuchlin Gymnasium zu Premiere Reuchlins Werten auf der Spur | **Amin Alachaher** Protagonist zu Pf - MMR* | **Lidziya Alikhver** zu Courage | **Yvonne Alvarez** Inklusionsbeauftragte Enzkreis zu Mein Blind Date mit dem Leben | **Jörg Augenstein** Schlagersänger zu Rex Gildo | **Dr. Inga Beck** Klimaforscherin - Livezuschaltung zu Into the Ice | **Nurten Beder** Protagonistin zu Pf - MMR* | **Andreas Benz** Livemusik zu Nathan der Weise | **Inge Bischoff** Einführungen zu Literatur im Kino | **Irike Brambeer** Theater Pforzheim Schauspielleitung zu Dancer in the Dark | **Brigitte & Gerhard Brändle** Lesung zu Rettet die Kinder | **Alex Brass** Co-Regie zu Mordkommission Calw: Lockdown | **Susanne Brückner** Gleichstellungsbeauftragte Pforzheim zu Die Unbeugsamen, The Assistant | **Heng Che** Pianistin Theater Pforzheim zu Promising Young Woman | **Prof. Alice Chi** Hochschule Pforzheim Einführung zu Why are we (not) creative | **Jina Choi** Theater Pforzheim Sängerin zu Ein Sommernachts-traum | **David Cronenberg** Regisseur Livezuschaltung zu Crimes of the Future | **Jonas Deichmann** Gast zu Jonas Deichmann - Das Limit bin nur ich | **Bart Dewijze** The Artpole Projektleiter Das Arme Land von König Smo, Regisseur zu Pf - MMR* | **Tamene Dissassa** Protagonist zu Pf - MMR* | **Gerd Döppenschmitt** Regisseur von Fliegenfischen, Wintermärchen | **Prof. Dr. Evelyn Echle** Hochschule Pforzheim Einführungen Filme ohne ohne Verfallsdatum | **Eyas Elias** Protagonist zu Pf - MMR* | **Holger Engel** Klavierbegleitung bei Stummfilm Open Air | **Martin Erlenmeier** Regisseur Universum | **Joyceline Esayas** Projektassistentin & Moderation zu Pf - MMR* | **Dr. Sandra Esslinger** Großnichte - Livezuschaltung zu Adolf Rosenberger - Der Mann Hinter Porsche | **Marie-Kristin Fichtner** Theater Pforzheim Sängerin zu Der große Diktator | **Dorothea Förster** Schülenswaldhof Zaisersweiher zu Born for Korn | **Wilfried Förster** Schülenswaldhof Zaisersweiher zu Born for Korn | **Andreas Frane** Schauspielregisseur Theater Pforzheim zu Theater Treff Kino | **Michael Frey** Badischer Blinden- & Sehbehindertenverein zu Mein Blind Date mit dem Leben | **Michael Geiger** Geschäftsführer Pforzheimer Kinobetriebe zu Casinos, Theater & Paläste | **Ute Geiss** Redakteurin SWR zu Baden gegen Württemberg | **Gerothanasi** Sängerin Theater Pforzheim zu Promising Young Woman | **Tobias Gfell** Pastoralreferent zu Augenblicke, Engel: Gottes Boten in der Religion | **Tobias Gfell** Katholisches Dekanat Podum zu Engel Boten Gottes | **Aryo Gharabatti** Protagonist zu Pf - MMR* | **Ulli Glatthaar** Einführungen zu Literatur im Kino | **Damian Gmür** Theater Pforzheim Choreograf zu Nurejew | **Kinga Golomb** Gleichstellungsbeauftragte Enzkreis zu Die Unbeugsamen | **Hans Göz** Architektenkammer Einführung zu Architektur Der Unendlichkeit | **Ulrich & Erika Gregor** Livezuschaltung zu Komm mit mir in das Cinema - Die Gregors | **Paul Günther** Autismus Karlsruhe e.V. zu Warum ich euch nicht in die Augen schauen kann | **Lisa Hachtel** Gesundheitsamt zu Das Arme Land von König Smo | **Nora Hahn** Deutsch-Finnische Gesellschaft zu Eine Nacht in Helsinki & Grump | **Chris Hartung** Regisseur Facing Down Under | **Mirzeta Haug** Co-Regie Engel: Gottes Boten in der Religion, Rat der Religionen zu Geheimmission Tel Aviv, Protagonistin und Moderation zu Pf - MMR* | **Dr. Silke Helmerdig** Hochschule Pforzheim zu Daido Moriyama - The Past is always new, the Future is always nostalgic | **Prof. Dr. Thomas Hensel** Hochschule Pforzheim Einführungen KoKi zockt, Filme ohne ohne Verfallsdatum | **Heinrich Herb** Gast zu Tagebuch einer Biene | **Andrea Holterhus** Caritas zu Warum ich Euch nicht in die Augen schauen kann | **Pascal Höpfl** Cutter von Fliegenfischen, Wintermärchen | **Margarita Horlbeck** Protagonistin zu Pf - MMR* | **Ute Hötzer** Geschäftsführerin Q-Prints zu Der Rosengarten der Madame Vernet | **Mirko Ingrao** Regisseur Eremiten | **Alexandra Karabelas** Tanzdramaturgin Theater Pforzheim zu Eremiten | **Zerrin Karaman** Protagonistin zu Pf - MMR* | **Anwar Kathari** Protagonist zu Pf - MMR* | **Harald Katz** Lesung & Autor zu Casinos, Theater & Paläste | **Helmut Keller** Auenhof zu Plötzlich aufs Land | **Eva Knoch** Gärtnerin Alte Stadtgärtnerin zu Der Rosengarten der Madame Vernet | **Martin Koch** Programmratsmitglied verschiedene Moderationen & Einführungen | **Cora Kranz** Programmratsmitglied Einführung Courage, Me,We, Geheimer Mittwoch | **Dr. Ana Kugli** Filmteam zu Premiere Reuchlins Werten auf der Spur | **Helmut »Hallo« Kuntschner** Programmratsmitglied mit Critical Mass, Deutsch-Chinesische Gesellschaft, On Stage | **Dirk Kuntze (DJ D'Dread)** Livevertonung zu Die Abenteuer des Prinzen Achmed | **Sehre Kurt** Protagonistin zu Pf - MMR* | **Inga Läuter** Protagonistin zu Pf - MMR* | **Joanna Lissai** Theater Pforzheim Darstellerin zu Dancer in the Dark, Bekenntnisse des Hochstaplers Felix Krull | **Sabine Mann** Programmratsmitglied Einführungen Geheimer Mittwoch, Die Vermessung der Welt | **Christa Mann** Forum Asyl zu Pf - MMR* | **Guido Markowitz** Ballettdirektor / Chefchoreograf Theater Pforzheim zu Eremiten, Nurejew | **Inken Meents** Musikdramaturgin Theater Pforzheim zu Promising Young Woman, Der große Diktator, Tangoleson | **Bernhard Meindl** Theater Pforzheim Darsteller zu Bekenntnisse des Hochstaplers Felix Krull | **Kord Michaelis** Landeskirchenmusikdirektor zu unsere Herzen ein Klang | **Christoph Mohr** SWR zu Baden gegen Württemberg | **Taoufek Morad** Internationaler Beirat zu Pf - MMR* & Nur eine Frau | **Munz** Programmratsmitglied Einführungen On Stage | **Ömer Nazli** Protagonist zu Pf - MMR* | **Thi Minh Dieu Nguyen** Protagonistin zu Pf - MMR* | **Peter Oppermann** zu Theater Treff Kino | **Aliaksei Paluyan** Regisseur Courage | **Christian Pätzold** Hauptdarsteller Baden gegen Württemberg | **Fatma Peker** Protagonistin zu Pf - MMR* | **Norbert Pöhm** Einführung zu An der Grenze - Lore Perls und die Gestalttherapie | **Christiane Quincke** Evang. Dekanin zu König hört auf | **Max Ranft** Theater Pforzheim Darsteller zu Bekenntnisse des Hochstaplers Felix Krull | **Ina Rau** ehem. Projektleiterin zu Pf - MMR* | **Eberhard Reuß** Regisseur Adolf Rosenberger - Der Mann Hinter Porsche | **Herbert Rubelius** Programmratsmitglied Einführungen Unterwegs | **Dr. Christoph Rückel** Aufsichtsratsvorsitzender Adolf Rosenberger GmbH Vortrag zu Adolf Rosenberger - Der Mann Hinter Porsche | **Brigitte Schick** Badischer Blinden- & Sehbehindertenverein zu Mein Blind Date mit dem Leben | **Michael Schilenko** Protagonist zu Pf - MMR* | **Michael Schindhelm** Regisseur The Chinese Lives of Uli Sigg | **Christian Schmidt** Protagonist zu Pf - MMR* | **Lutz Schmidt** Regisseur Blackforrest Wave | **Armin Schnürle** Regisseur Mordkommission Calw: Lockdown | **Karl Scholten** Protagonist zu Pf - MMR* | **Martin »Lemmie« Schönbach** Programmratsmitglied Einführungen Midnight Movies | **Gabriele Schumacher** Programmratsmitglied Einführungen Lebens(t)räume | **Andrei Schwartz** Regisseur Europa Passage | **Seela Siegle** Protagonistin zu Pf - MMR* | **Sebastian Seibel** Filmteam zu Premiere Reuchlins Werten auf der Spur | **Saideh Shen** Protagonistin zu Pf - MMR* | **Benjamin Siegle** Regisseur & Protagonist zu Pf - MMR* | **Alste Sohmer** SWR zu Baden gegen Württemberg | **Helena Steiner** Theater Pforzheim Sängerin zu Ein Sommernachts-traum | **Annika Strauß** Darstellerin zu Mordkommission Calw: Lockdown | **Torsten Striegnitz** Regisseur Unsere Herzen ein Klang | **Rami Suliman** Vorsitzender der Jüdischen Gemeinde Pforzheim & Direktoriumsmitglied Zentralrat der Juden zu Spurensuche, Geheimmission Tel Aviv und Adolf Rosenberger - Der Mann hinter Porsche | **Zheng Tai** Deutsch-Chinesische Gesellschaft zu The Farewell | **Salome Tendies** Vokalensemble Herztöne zu unsere Herzen ein Klang | **Winfried Thein** Programmratsmitglied Einführungen Lebens(t)räume | **Steffen Vallon** Protagonist zu Pf - MMR* | **Dietrich Wagner** Leiter bwlv-Zentrum Einführung und Diskussionsrunde zu An der Grenze - Lore Perls und die Gestalttherapie | **Hartmut Wagner** Vorstandsmitglied zu Warum ich euch nicht in die Augen schauen kann, Rosenberger-Großneffe zu Adolf Rosenberger - Der Mann hinter Porsche | **Katja Weber** Vorsitzende Unser Lädle Hohenwart e.V. Einführung zu Alles was man braucht | **Mahena Weik** Vorstandsmitglied Einführung zu Plötzlich aufs Land | **Linda Wendel** The Artpole Das Arme Land von König Smo | **Ildikó Wittmann** Protagonistin zu Pf - MMR* | **Wittmann** Protagonistin zu Pf - MMR* | **Jing Wormer** Deutsch-Chinesische Gesellschaft zu The Farewell | **Joachim Wossidlo** Kamera & Regie Engel: Gottes Boten in der Religion | **Nabiha Yacoub** Protagonistin zu Pf - MMR* | **Mohamed Zakzak** Inklusionsbeauftragter Pforzheim zu Warum ich euch nicht in die Augen schauen kann | **Mohamed Zakzak** Inklusionsbeauftragter Pforzheim zu Warum ich euch nicht in die Augen schauen kann, Mein Blind Date mit dem Leben | **Christina Zejewski** Theater Pforzheim Musikdramaturgin zu Ein Sommernachts-traum | **Lukas Ziesché** Theater Pforzheim Pianist zu Der große Diktator,

Das Team

						
Christine Müh Geschäftsführerin Koki gGmbH	Sarah Münzer Theaterleiterin	Inge Vetter Buchhaltung				
... war bereits im Studium dem Kino nahe gekommen. Nach den Berliner Kinos Delta, Balazs und City Wedding war sie lange am Cinema in Münster und kam 2008 als Geschäftsführerin ans KOKI und hat sich noch immer nicht daran gewöhnt, dass es nur einen Saal hat.	... dockte 2020 im Autokino wieder im KOKI an. Als gelernte Veranstaltungstechnikerin und Veranstaltungskaufrau bringt sie viele Fähigkeiten mit und schloss im Jahr 2022 außerdem ihre Zusatzqualifikation als Filmtheatermanagerin ab!	... ist eigentlich schon in Rente, fand den Ruhestand aber zu langweilig und kam uns mit ihrer jahrzehntelangen Erfahrung als Buchhalterin und Personalsachbearbeiterin wie gerufen. Seit 2018 führt sie mit fester Hand die Bücher.				
						
Marvin Weiss FSJ Kultur ab September 2022, Programmrat	Hannah Sophie Kapp FSJ Kultur bis August 2022	Frank Kiefer Vorführung im KOKI	Sabine Mann Vorführung, Band & Programmrat	Warvan Abboosh Vorführung, Buchhaltung	Markus Munz Vorführung, KOKI Band, Programmrat	Yannick Westhauser Technik, Sommerkino Hirsau
						
Frank Wettig Open Air & Mobiles Kino	Sven Bechtle Vorführung & Open Air PF	Moni Morlock Programmverteilung	Timo Gerstel Chef Open Air & Mobiles Kino	Dei Harrer Raumpflege	Ali Jade Vorführung im KOKI	

Die vielen, vielen Anderen

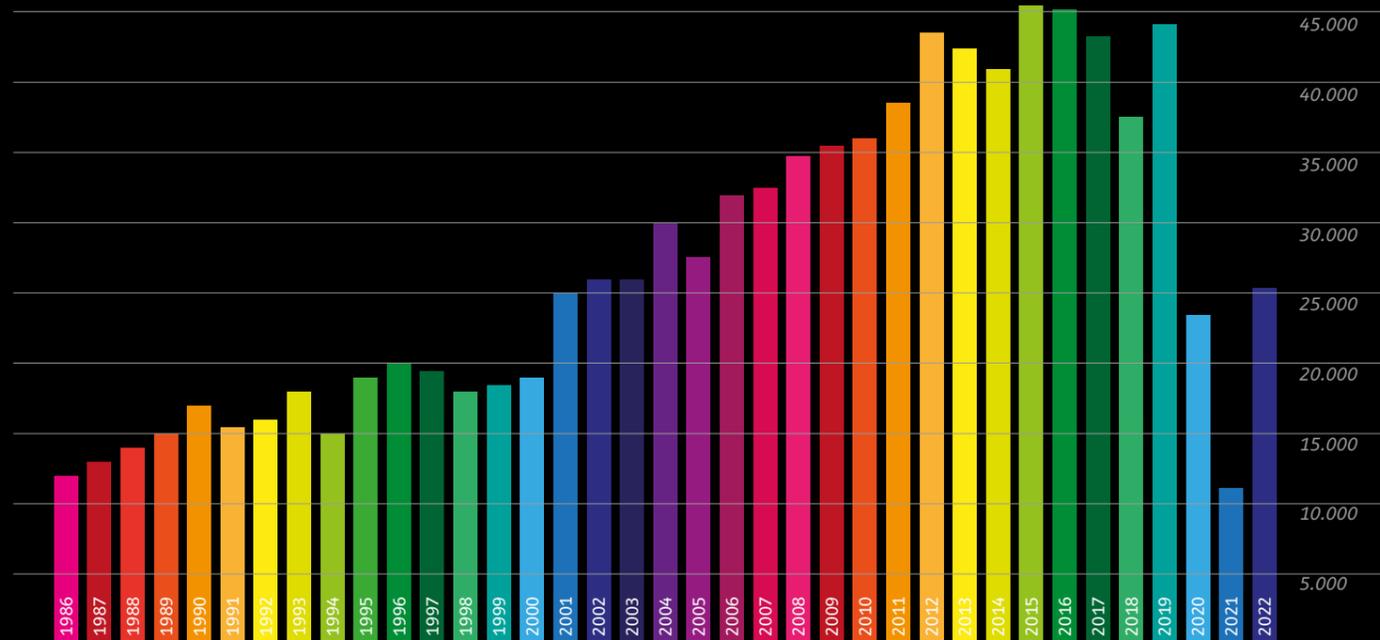
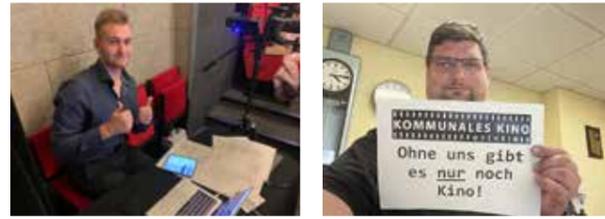
Die erweiterte KOKI-Familie ist groß! Einige unserer Ehrenamtlichen und Aushilfskräfte sind dem Koki seit Jahr(zehnt)en treu, aber es kommen immer wieder auch Neue dazu. Außer den **Vorführer:innen auf Minijob-Basis** gibt es auch noch die Mitglieder des **ehrenamtlich agierenden Programmrats**, außerdem die **Open Air Crews** und die Honorarkräfte, die unsere Projekte ermöglichen: **Nahed Jade, Barbara Freymark, Patrick Haas, Britt Abrecht, Mirzeta Haug, Ilona Trimbacher** und natürlich unsere Grafikerin **Ina Pöhm**. Auf diesem Gruppenbild und noch viel mehr auf dem Bild auf Seite 05 sind viele (leider nie alle) versammelt.



Zuschauer:innen

Das Kommunale Kino Pforzheim zeigte im Jahr 2022 insgesamt **322 verschiedene Filme** in **1.034 Vorstellungen**. **31.391 Besucher:innen** wurden gezählt (inklusive Freikarten), davon **25.409 Zahlende**. Das entspricht einem **Besucherzuwachs von 133,3 %**. Auf unser **Open Air Kino Pforzheim** entfielen davon **5.734 Zuschauer:innen**, **4.923** auf das **Sommerkino Kloster Hirsau** und **1.029** auf das **Mobile Kino**.

-> Die in der untenstehenden Grafik aufgeführten Zahlen basieren ausschließlich auf verkauften Eintrittskarten. Veranstaltungen, für die kein Eintrittspreis erhoben wurde, wie z. B. die Vorführung der Filme zur Stadtgeschichte, sowie die Vermietungen, sind hier nicht eingerechnet.



Förderer



Unser wichtigster Unterstützer ist und bleibt die **Kommune**. Der Gemeinderat erhöhte den jährlichen Zuschuss, der seit 2003 weitgehend unverändert bei rund **65.000 €** lag zu Jahresbeginn auf nun **100.000 €**. Normalerweise wird dieser von der **MFG-Filmförderung Baden-Württemberg** im Verhältnis 2:1 komplementär ergänzt (-> Siehe Seite 5 + 16 Themen). Der **Enzkreis** unterstützt uns seit vielen Jahren mit einer kleinen aber konstanten Summe, die 2022 auf **5.000 €** verdoppelt wurde. Die **Stadt Calw** beteiligt sich nicht nur aktiv mit vielen Sachmitteln am Gelingen des **Sommerkinos in Hirsau**, sondern fördert es zusätzlich mit **3.000 €**. Bei der **Filmförderungsanstalt FFA** konnten wir für unser Jahresprogramm 2022 wieder Anspruch auf Referenzfördermittel für Investitionen erwerben. **Europa Cinemas** zahlte uns im Hinblick auf den hohen europäischen Programmanteil, besonder Aktivitäten für Junges Publikum und die Programmdiversi-

tät im Vorjahr Prämien und Boni in Höhe von insgesamt **12.177 €** aus. Die 2022 ausgezahlten **Überbrückungshilfen** betragen insgesamt **47.176 €**. Über den **Innovationsfonds Kunst des Landes Baden-Württemberg** wurde das **Projekt Spurensuche** jahresübergreifend bis März gefördert. An die Stelle der **auslaufenden Bundesmittel für Kinder- und Jugendbildende Projekte** trat die großzügige Unterstützung durch eine **private Stiftung**. Genau wie diese **Spender** werden auch **Sponsoren** für uns immer wichtiger. Sie begleiten unsere Arbeit oft projektbezogen unterstützten vor allem in den **Open Air Kinos**.

Auch den Druck des vorliegenden Tätigkeitsberichts finanzierten die **Anzeigen von Sponsoren**.

Unsere wichtigsten Unterstützer:innen 2022 waren



Anzeigenkunden



Auch unsere Anzeigenkund:innen unterstützen uns regelmäßig durch die Schaltung in unserem Monatsflyer oder auf der Rückseite unserer Kinokarten und signalisieren damit, dass Sie ein für Programm und soziales Engagement vor Ort bereits häufig ausgezeichnetes Kino gerne unterstützen.

Wir sagen DANKE für das Vertrauen in unsere Arbeit und die in einigen Fällen schon Jahre dauernde Unterstützung!

Ein kleiner Auszug aus unserem Pressespiegel

Calw Journal

Calwer Sommerkino legt einen bombastischen Start hin

Das Sommerkino in Calw hat am Sonntag, 13. August, mit dem Film „Die Mischung macht's“ einen bombastischen Start gemacht. Die Veranstaltung wurde von der Stadt Calw und dem Kulturhaus Osterfeld gemeinsam organisiert.

Open-Air-Kino startet mit Gratis-Schmaus

Im Kino und Kulturhaus beginnt ein besonderer Abend mit dem Film „Die Mischung macht's“ und einem kostenlosen Abendessen.

Dreharbeiten für Anfänger

Ukrainische Jugendliche bei Film-Workshop im Kommunales Kino

Die ukrainischen Jugendlichen, die im Kommunales Kino in Pforzheim an einem Film-Workshop teilnehmen, sind begeistert über die Möglichkeit, ihre eigenen Filme zu drehen.

Filmworkshop im Kommunales Kino

Am Ende des Workshops präsentieren die Teilnehmer ihre fertigen Filme und erhalten wertvolle Rückmeldungen von den Moderatoren.

Neu-Pforzheimer schildern ihr Leben

Ein Filmprojekt des Kommunales Kinos porträtiert Migranten in Pforzheim

Das Kommunales Kino in Pforzheim zeigt den Film „Die Mischung macht's“, der das Leben von Migranten in der Stadt zeigt.

Abschied ohne Gastgeber

Chefdratung Peter Oppermann verlässt das Theater / Filmabend widmet sich Frank Duval

Das Kommunales Kino in Pforzheim zeigt den Film „Die Mischung macht's“, der das Leben von Migranten in der Stadt zeigt.

Filmprojekt gibt Einblick in Lebensentwürfe

„Pforzheim – Die Mischung macht's – revisited“ zeigt, wie sich die Realität der früheren Protagonisten verändert hat

Das Kommunales Kino in Pforzheim zeigt den Film „Die Mischung macht's – revisited“, der die Lebensentwürfe der Protagonisten zeigt.

Filmfrühstück für Frauen

PK – Ein gemeinsames Filmfrühstück im „Mädchen-Only“-Format veranstaltet die Geschlechtergleichstellungsstelle der Stadt Pforzheim.

Den Tänzern so nah

Das Tanztheater „Koki“ führt in Pforzheim wie „Waldorfschule“

Das Kommunales Kino in Pforzheim zeigt den Film „Die Mischung macht's“, der das Leben von Migranten in der Stadt zeigt.

Kommunales Kino veranstaltet „Cinéféte“

Das französische Jugendfestival macht den Auftakt für das reguläre Schulkino-Angebot

Kino zeigt Film im Nagoldfreibad

Am Sonntag, 14. August, zeigt das Kommunales Kino im Nagoldfreibad den Film „Die Mischung macht's“.

Kinoabend zum Abschied des Chefdratungen

Peter Oppermann verlässt das Theater / Filmabend widmet sich Frank Duval

Critical Mass lädt zu Radfahrt und Kino ein

PK – Die Radverkehrsinitiative Critical Mass ruft an diesem Samstag, 13. August, um 19 Uhr zu einer gemeinsamen Radfahrt zum Open-Air-Kino im Innenhof des Kulturhauses Osterfeld auf.

Kurzfilme würdigen den Reformator

Reformatorien zum Filmabend präsentiert auch Beiträge von jungen Theaterkünstlern

Eine Mahnung zu Menschlichkeit und Frieden

Der Kino-Organisator Andreas Bensch legt auf dem Filmabend nach Lesung im Kommunales Kino

Das Kommunales Kino in Pforzheim zeigt den Film „Die Mischung macht's“, der das Leben von Migranten in der Stadt zeigt.

Gärtnerei wird zum Lichtspielhaus

Kommunales Kino erregt mit Q-Prize & Service „Der Revisor“ von Makoto Tanaka

Dokumentation zum Welt-Autismus-Tag

Zum Welt-Autismus-Tag bietet das Kommunales Kino am Montag, 4. April, 18.30 Uhr, eine Filmvorführung mit Diskussion an: „Warum ich Euch nicht in die Augen schauen möchte“

Wenn die Realität die Fiktion einholt

ales Kino zeigt den Klassiker „Der letzte Diktator“ in der Reihe Theater Treff Ki

Theater trifft auf Kino

PFORZHEIM. Das Ballet Theater Pforzheim setzte auch in diesem Jahr seine Aktivitäten in Sachen Film fort: Nach „Being Human“, dem Tanzfilm zum Ballett „Die vier Jahreszeiten“ von Guido Markowitz, präsentiert es nun „Der letzte Diktator“.

Johannes Reuchlin wird zum Filmstar

Unter dem Motto „Reuchlin und die Reformation“ wird der Film „Reuchlin“ gezeigt.

Film ab für die Schulkinowoche

Lichtspielhäuser zeigen verschiedene Streifen für alle Klassenstufen

Welcher Film soll laufen?

PK – Ein gemeinsames Filmfrühstück im „Mädchen-Only“-Format veranstaltet die Geschlechtergleichstellungsstelle der Stadt Pforzheim.

Kino zeigt Film im Nagoldfreibad

Am Sonntag, 14. August, zeigt das Kommunales Kino im Nagoldfreibad den Film „Die Mischung macht's“.

Kinogäste bilden spontan einen riesigen Chor

Das Kommunales Kino in Pforzheim zeigt den Film „Die Mischung macht's“, der das Leben von Migranten in der Stadt zeigt.

Das Leben als Bindestrich-Deut

Migranten erzählen ihre Geschichte bei „Die Mischung macht's“

Das Kommunales Kino in Pforzheim zeigt den Film „Die Mischung macht's“, der das Leben von Migranten in der Stadt zeigt.

Koki zeigt „Der große Diktator“

Die Komödie „Der große Diktator“ zeigt die Geschichte von Charlie Chaplin, der während der Zeit des Nationalsozialismus in Hollywood geflüchtet war.

Koki holt Spiele auf die Leinwand

PFORZHEIM. Mit „Koki rockt“ öffnet sich das Kommunales Kino

Das Kommunales Kino in Pforzheim zeigt den Film „Die Mischung macht's“, der das Leben von Migranten in der Stadt zeigt.

Stadtstand Karlsruhas rittas, Koki

Unter dem Motto „Reuchlin und die Reformation“ wird der Film „Reuchlin“ gezeigt.

„Klang zu -Rarität“

M. Anlässlich des 100. Jahrestags der Gründung des Kommunales Kinos

Das Kommunales Kino in Pforzheim zeigt den Film „Die Mischung macht's“, der das Leben von Migranten in der Stadt zeigt.

Schock fürs Kommunales Kino

Land kürzt Förderung über 200.000 Euro

Filmische Liebeserklärung an den Dorfladen

Viele Parallelen zwischen Dokumentarfilm und dem Erfolgsroman „Lolita“

Das Kommunales Kino in Pforzheim zeigt den Film „Die Mischung macht's“, der das Leben von Migranten in der Stadt zeigt.

Französisches Filmfest

PK – Ein gemeinsames Filmfrühstück im „Mädchen-Only“-Format veranstaltet die Geschlechtergleichstellungsstelle der Stadt Pforzheim.

Migranten verteidigen den Ruf der Goldstadt

Am achten, dem vorletzten Abend von „Die Mischung macht's revisited“ sind die Zuschauer da

Das Kommunales Kino in Pforzheim zeigt den Film „Die Mischung macht's“, der das Leben von Migranten in der Stadt zeigt.

Packende Tour rund um die Welt

Das Kommunales Kino in Pforzheim zeigt den Film „Die Mischung macht's“, der das Leben von Migranten in der Stadt zeigt.

Wie der Sport Grenzen überwinden kann

Das Kommunales Kino in Pforzheim zeigt den Film „Die Mischung macht's“, der das Leben von Migranten in der Stadt zeigt.

Film beschäftigt sich mit Kinderarmut

PK – Im Zusammenhang mit den Kinderschutzwochen lädt das Kommunales Kino in Pforzheim zu einer Filmvorführung ein.

Exemplarisch für das Unrecht an Juden

Auchhistorischer Film über Adolf Hitler zeigt die Verbrechen des Diktators

Das Kommunales Kino in Pforzheim zeigt den Film „Die Mischung macht's“, der das Leben von Migranten in der Stadt zeigt.

Schulkinowoche im Rex und Kommunales Kino gleich doppelt feierlich eröffnet

Das Kommunales Kino in Pforzheim zeigt den Film „Die Mischung macht's“, der das Leben von Migranten in der Stadt zeigt.

Extremsportler zu Besuch im Open-Air Kino

PFORZHEIM. Im Kino unter dem Sternenhimmel entspannen? Das geht noch bis zum 3. September im Innenhof des Kulturhauses Osterfeld.

Filmprojekt macht Lebensgeschichte sichtbar

„Pforzheim – Die Mischung macht's revisited“ endet mit dem Beginn der Interkulturellen Woche

Kunstverein und Koki bieten Kindern Workshop zum eigenen Trickfilm an

Das Kommunales Kino in Pforzheim zeigt den Film „Die Mischung macht's“, der das Leben von Migranten in der Stadt zeigt.

Englisch lernen im Koki

PFORZHEIM. Mit dem Programm „Koki zeigt Kästner-Verfilmung“ wird der Film „Die Mischung macht's“ gezeigt.

Viel erreicht, aber nicht am Ziel

Das Kommunales Kino in Pforzheim zeigt den Film „Die Mischung macht's“, der das Leben von Migranten in der Stadt zeigt.

Koki zeigt Kästner-Verfilmung

PFORZHEIM. Mit dem Programm „Koki zeigt Kästner-Verfilmung“ wird der Film „Die Mischung macht's“ gezeigt.

Vielfalt der Goldstadt auf der Leinwand

Das Kommunales Kino in Pforzheim zeigt den Film „Die Mischung macht's“, der das Leben von Migranten in der Stadt zeigt.

Koki setzt ein Friedenszeichen

PFORZHEIM. Als Barbara Frisch und Nils-Joachim von der Pforzheim-Initiative im Kommunales Kino (Koki) treffen, denken sie an einen normalen Projektionsabend mit dem Kinobesuch. Sie haben Theater aus Vietnam vorbereitet und eine kleine Ausstellung. Doch die Bedingungen sind an diesem Tag befreit und ein anderer Tag beginnt.

„Wünsch dir was“ für Filmfans

Das Kommunales Kino in Pforzheim zeigt den Film „Die Mischung macht's“, der das Leben von Migranten in der Stadt zeigt.

Kino unter freiem Himmel

Das Kommunales Kino in Pforzheim zeigt den Film „Die Mischung macht's“, der das Leben von Migranten in der Stadt zeigt.

Kino unter freiem Himmel

Das Kommunales Kino in Pforzheim zeigt den Film „Die Mischung macht's“, der das Leben von Migranten in der Stadt zeigt.

Beindruckt vom Kommunales Kino

Kürnenheimerband wird Kinobesuch in Pforzheim

Filmemacher zu Kreativität

PFORZHEIM. In der Reihe „Kunst Architektur – Design“ zeigt das Kommunales Kino Pforzheim gemeinsam mit dem Kunstverein Pforzheim und der Fakultät für

Critical Mass radelt ins Kino

PK – Radverkehrsinitiative Critical Mass und das Kommunales Kino Pforzheim präsentieren an diesem Freitag, 29. April, ab 21 Uhr den Radreisefilm „Verplant – wie zwei Vietnams versuchen, mit dem Rad nach Vietnam zu fahren.“

Critical Mass radelt ins Kino

PK – Radverkehrsinitiative Critical Mass und das Kommunales Kino Pforzheim präsentieren an diesem Freitag, 29. April, ab 21 Uhr den Radreisefilm „Verplant – wie zwei Vietnams versuchen, mit dem Rad nach Vietnam zu fahren.“

Kino zeigt Film im Nagoldfreibad

Am Sonntag, 14. August, zeigt das Kommunales Kino im Nagoldfreibad den Film „Die Mischung macht's“.

Film beschäftigt sich mit Kinderarmut

PK – Im Zusammenhang mit den Kinderschutzwochen lädt das Kommunales Kino in Pforzheim zu einer Filmvorführung ein.

„Klang zu -Rarität“

M. Anlässlich des 100. Jahrestags der Gründung des Kommunales Kinos

„Klang zu -Rarität“

M. Anlässlich des 100. Jahrestags der Gründung des Kommunales Kinos

Extremsportler zu Besuch im Open-Air Kino

PFORZHEIM. Im Kino unter dem Sternenhimmel entspannen? Das geht noch bis zum 3. September im Innenhof des Kulturhauses Osterfeld.

Extremsportler zu Besuch im Open-Air Kino

PFORZHEIM. Im Kino unter dem Sternenhimmel entspannen? Das geht noch bis zum 3. September im Innenhof des Kulturhauses Osterfeld.

Film beschäftigt sich mit Kinderarmut

PK – Im Zusammenhang mit den Kinderschutzwochen lädt das Kommunales Kino in Pforzheim zu einer Filmvorführung ein.

Exemplarisch für das Unrecht an Juden

Auchhistorischer Film über Adolf Hitler zeigt die Verbrechen des Diktators

Das Kommunales Kino in Pforzheim zeigt den Film „Die Mischung macht's“, der das Leben von Migranten in der Stadt zeigt.

Schulkinowoche im Rex und Kommunales Kino gleich doppelt feierlich eröffnet

Das Kommunales Kino in Pforzheim zeigt den Film „Die Mischung macht's“, der das Leben von Migranten in der Stadt zeigt.

Extremsportler zu Besuch im Open-Air Kino

PFORZHEIM. Im Kino unter dem Sternenhimmel entspannen? Das geht noch bis zum 3. September im Innenhof des Kulturhauses Osterfeld.

Filmprojekt macht Lebensgeschichte sichtbar

„Pforzheim – Die Mischung macht's revisited“ endet mit dem Beginn der Interkulturellen Woche

Kunstverein und Koki bieten Kindern Workshop zum eigenen Trickfilm an

Das Kommunales Kino in Pforzheim zeigt den Film „Die Mischung macht's“, der das Leben von Migranten in der Stadt zeigt.

Englisch lernen im Koki

PFORZHEIM. Mit dem Programm „Koki zeigt Kästner-Verfilmung“ wird der Film „Die Mischung macht's“ gezeigt.

Viel erreicht, aber nicht am Ziel

Das Kommunales Kino in Pforzheim zeigt den Film „Die Mischung macht's“, der das Leben von Migranten in der Stadt zeigt.

Koki zeigt Kästner-Verfilmung

PFORZHEIM. Mit dem Programm „Koki zeigt Kästner-Verfilmung“ wird der Film „Die Mischung macht's“ gezeigt.

Vielfalt der Goldstadt auf der Leinwand

Das Kommunales Kino in Pforzheim zeigt den Film „Die Mischung macht's“, der das Leben von Migranten in der Stadt zeigt.

Koki setzt ein Friedenszeichen

PFORZHEIM. Als Barbara Frisch und Nils-Joachim von der Pforzheim-Initiative im Kommunales Kino (Koki) treffen, denken sie an einen normalen Projektionsabend mit dem Kinobesuch. Sie haben Theater aus Vietnam vorbereitet und eine kleine Ausstellung. Doch die Bedingungen sind an diesem Tag befreit und ein anderer Tag beginnt.

„Wünsch dir was“ für Filmfans

Das Kommunales Kino in Pforzheim zeigt den Film „Die Mischung macht's“, der das Leben von Migranten in der Stadt zeigt.

Kino unter freiem Himmel

Das Kommunales Kino in Pforzheim zeigt den Film „Die Mischung macht's“, der das Leben von Migranten in der Stadt zeigt.

Kino unter freiem Himmel

Das Kommunales Kino in Pforzheim zeigt den Film „Die Mischung macht's“, der das Leben von Migranten in der Stadt zeigt.

Beindruckt vom Kommunales Kino

Kürnenheimerband wird Kinobesuch in Pforzheim

Filmemacher zu Kreativität

PFORZHEIM. In der Reihe „Kunst Architektur – Design“ zeigt das Kommunales Kino Pforzheim gemeinsam mit dem Kunstverein Pforzheim und der Fakultät für

Critical Mass radelt ins Kino

PK – Radverkehrsinitiative Critical Mass und das Kommunales Kino Pforzheim präsentieren an diesem Freitag, 29. April, ab 21 Uhr den Radreisefilm „Verplant – wie zwei Vietnams versuchen, mit dem Rad nach Vietnam zu fahren.“

Critical Mass radelt ins Kino

PK – Radverkehrsinitiative Critical Mass und das Kommunales Kino Pforzheim präsentieren an diesem Freitag, 29. April, ab 21 Uhr den Radreisefilm „Verplant – wie zwei Vietnams versuchen, mit dem Rad nach Vietnam zu fahren.“

Kino zeigt Film im Nagoldfreibad

Am Sonntag, 14. August, zeigt das Kommunales Kino im Nagoldfreibad den Film „Die Mischung macht's“.

Film beschäftigt sich mit Kinderarmut

PK – Im Zusammenhang mit den Kinderschutzwochen lädt das Kommunales Kino in Pforzheim zu einer Filmvorführung ein.

„Klang zu -Rarität“

M. Anlässlich des 100. Jahrestags der Gründung des Kommunales Kinos

„Klang zu -Rarität“

M. Anlässlich des 100. Jahrestags der Gründung des Kommunales Kinos

Extremsportler zu Besuch im Open-Air Kino

PFORZHEIM. Im Kino unter dem Sternenhimmel entspannen? Das geht noch bis zum 3. September im Innenhof des Kulturhauses Osterfeld.

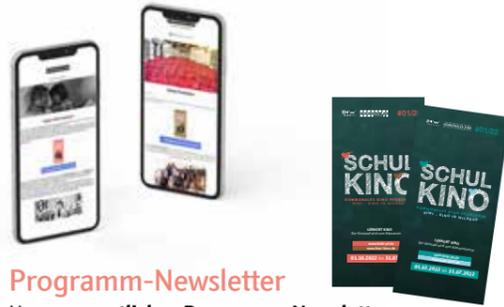
Extremsportler zu Besuch im Open-Air Kino

PFORZHEIM. Im Kino unter dem Sternenhimmel entspannen? Das geht noch bis zum 3. September im Innenhof des Kulturhauses Osterfeld.

Film beschäftigt sich mit Kinderarmut

PK – Im Zusammenhang mit den Kinderschutzwochen lädt das Kommunales Kino in Pforzheim zu einer Filmvorführung ein.

Werbung



Programm-Newsletter

Unser **monatlicher Programm-Newsletter** erreicht über **2.500 Empfänger:innen**. Über ihn stellen wir rund 10 Tage vor Monatswechsel unsere Highlights im Folgemonat vor, geben Programmtipps und verschicken das PDF des Flyers. Für Lehrer:innen gibt es einmal im Quartal einen eigenen Newsletter, der die **Schulkino-Angebote** zusammenfasst.

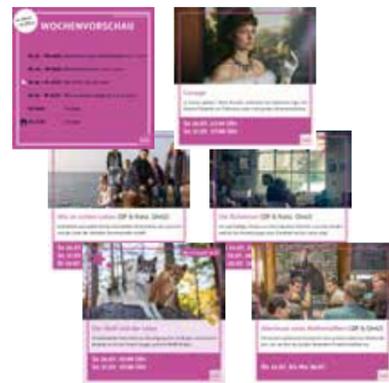


Leuchtreklame

Schon immer träumten wir von einem leuchtenden Schriftzug, der das Kino auch vom Park her eindeutig sichtbar macht. Eine Förderung über das **Zukunftsprogramm Kino des Bundes** ermöglichte uns nicht nur das, sondern zusätzlich einen Hinweis auf unserem Schaukasten am Treppenabgang an der Bushaltestelle eine Etage höher.

Trailer

In unserem Vorprogramm zeigen wir im Saal keine kommerzielle Werbung, sondern nur Trailer zu unserem zukünftigen Programm und Veranstaltungshinweise im Rahmen der **Kulturminute**. Diese lokalregionale Werbepattform für Kulturinstitutionen hat sich seit 2015 gut etabliert. Ab und an zeigen wir außerdem **Social Spots**. Im Open Air Kino sind unsere **Sponsor:innen** und **Medienpartner:innen** im Vorprogramm vertreten.



Social Media

Rund **2.300 Menschen** verfolgen unseren Facebook-Auftritt, der insbesondere für ein mittelaltes Publikum einen großen Stellenwert hat und die kurzfristige Verbreitung von Informationen zulässt. Unser Instagram-Account wird von unseren FSJ-Kultur-Freiwilligen betreut, die ihn mit ständig neuen Ideen lebendig halten und konnte seine Reichweite auch trotz Pandemie leicht steigern. Er hat nun rund **1.300 Follower**. Eine KOKI-App ist in Planung.

Internet

Unser Internetauftritt beherbergt im **Backend eine umfangreiche Datenbank**, aus der die Daten für den Programmflyer ausgelesen werden und eine Schnittstelle über die der Veranstaltungskalender der Stadt auf **pforzheim.de** beliefert werden kann. Die temporären Seiten der Open Air Kinos sind in unseren Internetauftritt integriert.



KOKI-Infostand

Im Verein fand sich eine **Gruppe von Mitgliedern**, die unsere **Koki vor Ort**-Veranstaltungen und die **Open Airs** aber auch Bürgerfeste usw. sehr engagiert mit einem **KOKI-Infostand** begleitet, an dem nicht nur unser Programm beworben wird, sondern auch aktive **Mitgliederwerbung** stattfindet!

Programmheft

Der Look unseres DIN-lang Faltpfyer wurde 2020 aufgefrischt. Er wird bei einer lokalen Druckerei in einer Auflage von **7.500 Exemplaren** hergestellt und an den Direktverteiler der Abonnent:innen verschickt. Außerdem werden ca. **140 ausgewählte Auslagestellen** in Pforzheim und dem Enzkreis beliefert. Das Konzept der monatlich wechselnden Farben findet sich auch auf unserer Website wieder. Laut einer Umfrage informieren sich nach wie vor **60% unserer Zuschauer:innen über den Flyer**.

Plakate & Flyer

Filmreihen, Projekte und besondere Vorstellungen bewerben wir bei den jeweiligen Zielgruppen zusätzlich durch **Einzelplakate und Flyer**, die uns der **Verleih** zur Verfügung stellt, sowie **eigene Plakate und Flyer** für Filmreihen, die die Gestaltungselemente des Monatsprogrammes aufgreifen. **Insgesamt haben wir die Zahl der zusätzlichen Printprodukte aus Nachhaltigkeitsgründen verringert.**



DAS IST PFORZHEIM
Das Kommunale Kino

STADTBAU PFORZHEIM
www.stadtbau-pforzheim.de

GROßES KINO

Für eine lebendige Stadt.

Koki fördern. Werden Sie Mitglied!

- UNION** - Einzel-Mitgliedschaft Jahresbeitrag **40 €**
- CASINO** - Familien-Mitgliedschaft Jahresbeitrag **80 €**
- Li-Li** - Pärchen-Mitgliedschaft Jahresbeitrag **70 €**
- metro** - KoKifan-Mitgliedschaft Jahresbeitrag **150 €**

Förderer des Koki engagieren sich als Einzelmitglieder, Familien oder Firmen für Erhalt und Weiterentwicklung unseres Kinos. Mit Ihrem Beitritt zum Verein gewährleisten Sie, dass das Koki eine moderne Kultureinrichtung bleibt und den Veränderungen im Publikumsgeschmack gewachsen ist. Beitrittsformulare im Foyer und auf unserer Homepage unter »Förderverein«.

appldruck.de
mit uns läuft's rund

24h-NOTDIENST
07231/280009-0

IHR STARKER PARTNER IN DER REGION

- Opel Neuwagen
- Service-Annahme, HU/AU, Inspektionen, Reparaturen, Fahrzeugaufbereitung
- Große Auswahl an Jahres- und Gebrauchtwagen
- Original Teile und Zubehör
- Finanzierung und Leasing zu fairen Konditionen
- Reifenservice & Einlagerung
- Fahrzeugvermietung
- Unfall Spezialist und vieles mehr...
- Hohe Beratungskompetenz

AUTOHAUS GERSTEL

75175 Pforzheim
Altstädter Str. 14-18
Tel. 07231/280009-0
www.opel-gerstel.de

SWP CROWD

GEMEINSAM HERZENSSACHEN FINANZIEREN
www.swp-crowd.de



Kommunales Kino Pforzheim gGmbH | Schlossberg 20 | 75175 Pforzheim

Reservierungstelefon: 07231.566 1977

Bürotelefon: 07231.566 1970

Fax: 07231.566 1978

E-Mail: info@koki-pf.de | **Internet:** www.koki-pf.de

Herausgeber: Kommunales Kino Pforzheim gGmbH

Redaktion: Christine Müh, Sarah Münzer, Frank Neubert | **Fotos:** Christine Müh, Sarah Münzer, Sabine Mann, Joachim Wossidlo, Sebastian Seibel, Timo Gerstel, Susanne Roth, Jens Allemann, Marvin Weiß, Wulf Bangert

Gestaltung: rekodesign.de | **Druck:** appl druck Pforzheim | Gedruckt auf 100% Altpapier | **Gesamtauflage:** 200 St.

Spendenkonto: Sparkasse Pforzheim-Carlw, IBAN DE29 6665 0085 0000 8617 15, BIC PZHSDE66XXX

Der Programmrat trifft sich in der Regel am letzten Montag des Monats im Koki-Büro.

Interessierte sind herzlich willkommen!